

Mitteldeutsche Zeitung

UNABHÄNGIG & ÜBERPARTEILICH

SONNABEND, 9. AUGUST 2008

35
nebel-neu 45

EINZELPREIS: 1 EUR

HALLE Neuer Streit um den Domplatz. Platzt jetzt der Bebauungsplan? **Seite 7**

HALLE Moderatorin Carmen Nebel taucht überraschend beim Stadtfest auf. **Seite 9**

OPPIN Das Freibad wechselt den Besitzer. Nimmt jetzt die Belastung ab? **Seite 12**

HEUTE IN DER MZ



PRISMA

TV: Das Programm auf einen Blick

DIE THEMEN

02 DER TAG Die Linke setzt klar auf Oskar Lafontaine

06 KULTUR Ritter vergaloppiert sich auf Magdeburgs Bühne

17 SPORT Zweitligisten aus dem Osten träumen vom Aufstieg

20 WIRTSCHAFT Kehraus im Bankhaus Oppenheim

22 RATGEBER REISE Hotel-Sterne sollen vergleichbar werden

23 MEDIEN Christine Neubauer grüßt wieder aus Afrika

24 PANORAMA Holländer wollen Ziegengrippe eindämmen

mz-web.de

Fotos Winterchaos auf deutschen Flughäfen

www.mz-web.de/fotogalerien

Mobil Was läuft im TV? Was muss man sehen? Was nicht?

[www.mz-web.de/per Handy](http://www.mz-web.de/per_Handy)

GEDANKEN ZUM TAG

„Geld ist der beste Köder, um nach Menschen zu fischen.“

Thomas Fuller, Prediger

IN KÜRZE

POLEN

Polizei findet Diebe des Auschwitz-Schriftzuges

WARSAU/DPA - Knapp drei Tage nach dem Diebstahl des stählernen Schriftzugs „Arbeit macht frei“ vom Eingangstor der KZ-Gedenkstätte in Auschwitz sind die Diebe gefasst und die Aufschrift wiedergefunden worden. Fünf Verdächtige wurden festgenommen. **Seite 5**

FUSSBALL

Nürnberg entlässt Trainer Oenning

NÜRNBERG/DPA - Fußball-Bundesligist 1. FC Nürnberg hat nach dem Sturz auf den vorletzten Tabellenplatz reagiert und Trainer Michael Oenning entlassen. Als Nachfolger wird Dieter Hecking gehandelt. **Sport**

INTERNET

Google will mit neuem Dienst punkten

HALLE/MZ - Der Suchmaschinen-Gigant Google bietet eine revolutionäre neue Software an, die mit Handycameras fotografierte Objekte identifiziert. Google weitet seine Internetsuche so auf die reale Welt aus. **Seite 4**

Spritpreise rutschen kurz in den Keller

KRAFTSTOFFE ADAC rechnet mit raschem Anstieg. Verband freier Tankstellen erwartet relativ stabile Kosten.

VON ECKHARD JÄCKEL

HALLE/MZ - Viele Autofahrer in Mitteldeutschland dürften gestern kaum ihren Augen getraut haben. Um gut vier Cent waren die Kraftstoffpreise über Nacht gefallen. Super war vielerorts für 1,279 Euro je Liter zu haben, Diesel für 1,069. Wer die Gelegenheit zum Tanken hatte, war gut beraten. Denn die Experten stimmen überein, dass es keinen generellen Preistrend nach unten geben wird.

Aral-Sprecher Detlef Brandenburg sieht in dem Preistrutsch einen Beleg für funktionierenden Wettbewerb. „Es gibt eben nicht nur den generellen Trend nach oben vor Feiertagen, auch wenn dies gern behauptet wird.“ Gleichwohl will er keine Prognose wagen, wie sich die Preise in den kommenden Tagen entwickeln. „Das wäre unseriös“, sagte er und verwies darauf, dass Preissenkungsrunden stets nur solange funktionieren, bis die Schwelle der Unwirtschaftlichkeit erreicht ist. Danach müsse der Preis zwangsläufig wieder nach oben gehen - was im Laufe des Jahres rund 150 Mal der Fall gewesen sei.

Der Automobilclub ADAC hingegen ist sich sicher, dass die Kraftstoffpreise schnell wieder nach oben gehen. „Am Tag vor Heilig-

abend und auch am Samstag werden wir hohe Preise sehen“, sagte ADAC-Tankstellen-Experte Andreas Hölzel. Denn dies seien die stärksten Reisetage in der diesjährigen Weihnachtszeit, die auch die Mineralölkonzerne für sich zu nutzen suchten.

Deshalb riet Hölzel, konsequent freie Tankstellen anzusehen, die in der Regel um ein bis zwei Cent günstiger seien. Das sei das Mittel, um Druck auf die großen Konzerne auszuüben. Nach Beobachtungen des ADAC ist zudem der Montag meist der günstigste Wochentag zum Tanken, der Freitag hingegen der teuerste. „Es lohnt sich, vorausschauend zu tanken“, so Hölzel.

Einen Preistrend will auch der Bundesverband freier Tankstellen, dem 517 Unternehmen mit insgesamt 1 816 Stationen angehören, aus der jüngsten Entwicklung nicht ablesen. „Es bleibt relativ stabil“, prognostiziert Sprecher Stefan Zieger. Denn sowohl die Preise an den Rohöl- und Produktenmärkten als auch das Kursverhältnis von Euro zu US-Dollar wiesen nicht auf dramatische Veränderungen hin - weder nach oben, noch nach unten. Die günstigeren Preise der freien Tankstellen, die unter Namen wie Go, Sprint oder bft auftreten, begründet Zieger mit „schlanken Strukturen ohne Wasserkopf“.



Wintertraum

Tief verschneit zeigt sich die Landschaft im sächsischen Zinnwald auf dem Kamm des Osterzgebirges. In den Höhenlagen wird wohl eine weiße Weihnacht

Wirklichkeit. Für das Flachland hingegen sagen die Meteorologen Tauwetter voraus - dort zerfließt der Traum von der Winter-Weihnacht (**Seite 3**). **FOTO: DPA**

Kuppe verlässt das Landeskabinett

Magdeburger wird neuer Sozialminister.

MAGDEBURG/MZ - Sachsen-Anhalts Sozialministerin Gerlinde Kuppe (SPD) legt zum Jahresende aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt nieder. Nachfolger soll der SPD-Landtagsabgeordnete Norbert Bischoff werden. Den Magdeburger schlug gestern Abend Finanzminister Jens Bullerjahn (SPD) in seiner Funktion als Vize-Ministerpräsident vor. Die Staatskanzlei wies darauf hin, dass die Sozialdemokraten das Vorschlagsrecht für die Besetzung des Sozialministeriums haben. Deshalb sei davon auszuge-

hen, dass Ministerpräsident Wolfgang Böhmer (CDU) der Regelung zustimme. Die 64-jährige Kuppe gehört zu den erfahrensten Politikerinnen in Sachsen-Anhalt. In einer persönlichen Erklärung sagte die Hallenserin, dass sie unter Berücksichtigung ihres Gesundheitszustandes nicht garantieren könne, die „vermehrten Anstrengungen, wie sie von mir bis zum Ende der Legislatur erwartet werden“ voll erfüllen zu können. Kuppe ließ die Art ihrer Gesundheitsprobleme offen. **Seiten 2 und 4**

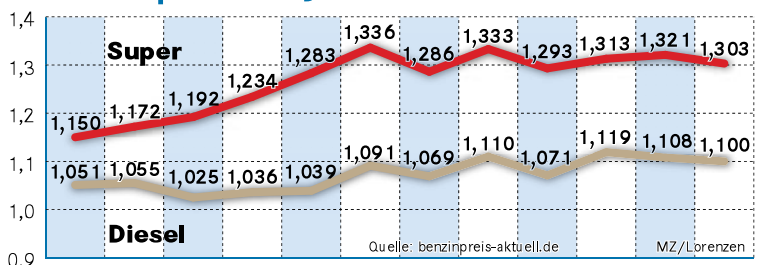
KUNDUS-AFFÄRE

Steinmeier: Ich wusste nichts

BERLIN/MZ - Ex-Außenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) bestreitet, dass das Auswärtige Amt eigene Erkenntnisse zum Luftschlag in Afghanistan hatte. Er widersprach zwar nicht der Darstellung, dass ein Vertreter des Auswärtigen Amtes in Kundus an Voruntersuchungen teilgenommen habe. Sein Ministerium habe aber „über keinerlei exklusive Informationen zum Luftangriff in Kundus“ verfügt, sagte der jetzige SPD-Fraktionschef Steinmeier der „Frankfurter Rundschau“. Bei dem Angriff auf zwei Tanklaster waren am 4. September bis zu 142 Menschen getötet worden. **Seiten 4 und 5**

SPRITKOSTEN

Kraftstoffpreise im Jahr 2009 Durchschnitt/Monat in Euro je Liter



ANSICHTSSACHE

Ausbruch aus dem Buchdeckelgefängnis

Der Ex-Elitepolizist und Ex-Gangster Samuel Meffire entführt seine Leser ins Internet.

Von der ersten Zeile an waren seine Bücher nichts für zarte Seelen. Samuel Meffire, Mitte der 90er Deutschlands bekanntester Polizist und wenig später meistgesuchter Gangster, schreibt in seinem neuen Leben als Buchautor harte Geschichten: Großstädte brennen, Politiker sind korrupt, die Polizei ist machtlos. „Unsere Feinde“ heißt die Thrillerreihe des aus Zwenkau bei Leipzig stammenden 39-Jährigen, in der er seine Erlebnisse auf beiden Seiten des Gesetzes mit End-

zeit-Science-Fiction und beinhardt Gesellschaftskritik verbindet. Mit Teil drei hat der Sachse, der wegen Raubes sieben Jahre im Gefängnis saß, seine „Stadtkrieger“-Welt aus dem Gefängnis der Buchdeckel befreit. Der erste deutsche „Krimi 2.0“, wie Meffire sein Werk nennt, heißt „Die Bruderschaft“ und besteht nicht nur aus geschriebenem Text, sondern auch aus Flashcodes, wie Bahnkunden sie von ihren Tickets kennen. Die kleinen Bilder lassen sich per Handy decodieren, einen Klick

weiter landet der Leser dann im Internet, wo die Geschichte weitergeht. „Die Codes sind Türen“,

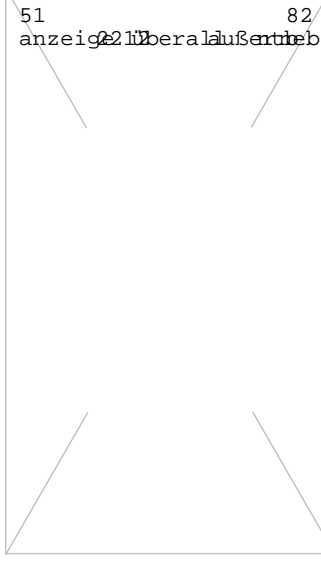


Samuel Meffire ist der Autor des ersten Netzkrimis. **FOTO: ROLF SEVBOLDT**

sagt Meffire, „die den Leser weiter in den Kaninchenbau führen“.

Ein Buch für die „Generation Facebook“ nennt es der frühere Antiterror-Polizist, der die Arbeit an seinem Multimedia-Projekt ohne Großverlag im Rücken stemmt. Die Massen erreicht er auch so: Allein die von Fernsehstar Hanno Friedrich gelesene Hörbuchfassung seines Endzeit-Dramas luden sich bisher mehr als 70 000 Menschen herunter. **Steffen Könauf**

www.stadtkrieger.de
www.vorleser.net



ABOSERVICE
0 18 02/24 32 43
(6 Cent je Gespräch)

LESERTELEFON
03 45/5 65 42 40
Mo-Fr 10-12, 15-17 Uhr



WETTER HEUTE: Es regnet. Glättegefahr. Höchsttemperaturen 3 Grad. Nachts Werte um den Gefrierpunkt.



WETTER MORGEN: Erneut Regen oder Schneeregen. Temperaturen am Tag 3, nachts - 3 Grad.



WETTER VOR EINEM JAHR: Nass und ungemütlich. Tageshöchstwerte bei 10 Grad. Nachts um 3 Grad.